



Foto: Dnalor_01
(Wikimedia Commons)

Österreichischer Schriftsteller, Philosoph, Gymnasiallehrer (* 16.2.1931, Brunsee/Steiermark; † 29.5.2020, Graz). Begründer der Literaturzeitschrift *manuskripte*, Mitbegründer sowie langjähriger Präsident der Kulturvereinigung *Forum Stadtpark* in Graz. Auszeichnungen: u.a. Georg-Trakl-Preis für Lyrik (1987), Franz-Nabl-Preis (2009), Ehrenzeichen des Landes Steiermark für Wissenschaft, Forschung und Kunst (2017); u.a. Autor des Residenz Verlags.

Bestand vorgeordnet

SAMMLUNG Adolf Haslinger Literaturstiftung

WERKE LYRIK

Gedichte (Ms., 5 Bl.)

„Gegenwege“ (Ts. mit eh. Anm., Druckfahnen-Kopie mit eh. Anm., Druckkopien von einzelnen Gedichten v.a. aus dem Gedichtband *Gegenwege* für die Zeitschrift *Akzente* [20.8.1990], 6 Bl.; veröff. als *Gegenwege*. Salzburg, Wien: Residenz 1991)

„Im Vorfeld der Augen“ (Ts. mit eh. Anm.; veröff. als *Im Vorfeld der Augen*. Salzburg, Wien: Residenz 1982)

SAMMLUNG Archiv Residenz Verlag

WERKE PROSA

Romane

„Allemann“ (Ts.-Kopie mit eh. Anm., Druckkopien des Verlags; veröff. als *Allemann*. Salzburg, Wien: Residenz 1989)

„Die grüne Seite“ (Ts. und Ts.-Kopie mit eh. Anm.; veröff. als *Die grüne Seite*. Salzburg: Residenz 1974)

„Die Pfirsichtöter“ (Ts. und Druckkopien mit eh. Anm.; veröff. als *Die Pfirsichtöter. Seismographischer Roman*. Salzburg: Residenz 1972)

Erzählungen

„Gespräche im Heilbad“ (Ts. und Ts.-Kopie, Druckkopien mit eh. Anm., eh. überarbeitetes Exemplar der Erstausgabe „Von der schwarzen Kappe“; veröff. als *Gespräche im Heilbad. Verstreutes, Gesammeltes*. Salzburg, Wien: Residenz 1985)

„Der letzte Österreicher“ (Computerausdruck [3 Fassungen] mit eh. Anm.; veröff. als *Der letzte Österreicher*. Salzburg, Wien: Residenz 1995)

„Von der schwarzen Kappe“ (Exemplar der Erstausgabe mit eh. Anm.; veröff. als *Von der schwarzen Kappe*. Graz: Styrian Artline 1974)

„Zwischen den Briefen“ (Ts.-Kopie mit eh. Anm.; veröff. als *Über das Kindsein. Zwei Briefe*. Salzburg, Wien: Residenz 1991)

Essays, Aufsätze

„Ein transzendentaler Traum“ (Ts., 7 Bl.; veröff. in: *Träume. Literaturalmanach 1987*. Hg. von Jochen Jung. Salzburg, Wien: Residenz 1987)

„Das Einzelne und das Allgemeine oder Die grünen Täler der Dummheit“ (Ts. mit eh. Anm., 9 Bl.; veröff. in: *Glückliches Österreich. Literarische Besichtigung unseres Vaterlandes*. Hg. von Jochen Jung. Wien: Tosa 1995)

„Die Gleichheit als Feind“ (Ts. mit eh. Anm., 18 Bl.; veröff. in: *Mein(e) Feind(e). Literaturalmanach 1982*. Hg. von Jochen Jung. Salzburg, Wien: Residenz 1982)

„Das Glück bin ich“ (Ts.-Kopie mit eh. Anm., 6 Bl.; veröff. in: *Über das Glück. Literaturalmanach 1983*. Hg. von Jochen Jung. Salzburg, Wien: Residenz 1983)

„Luft zum Atmen“ (Ts., 3 Bl.; veröff. in: *Literatur im Residenz Verlag. Almanach auf das Jahr 1975*. Salzburg: Residenz 1975)

„marginalie“ (Druckkopie eines Textes zu Günter Eichberger mit eh. Anm.; ev. als Vorwort für *manuskripte*)

„Die Sanduhr“ (Ts. mit eh. Anm., 7 Bl.; veröff. in: *25 Jahre Residenz Verlag. Zeitgenössische Literatur. Literatur für Zeitgenossen. Almanach für Literatur und Kunst 1981*. Salzburg, Wien: Residenz 1981)

„So ist Entstehen verlöscht und verschollen Vergehen“ (Ts.-Kopie, 8 Bl.; veröff. in: *Paare. Literaturalmanach 1989*. Salzburg, Wien: Residenz 1989)

„Von der Unwahrheit der Wahrheit“ (Ts. mit eh. Anm., 14 Bl.; veröff. in: *Vom Reich zu Österreich. Kriegsende und Nachkriegszeit in Österreich, erinnert von Augen- und Ohrenzeugen*. Hg. von Jochen Jung. Salzburg, Wien: Residenz 1983)

„Das Vorfeld der Welt“ (Ts. mit eh. Anm., 5 Bl.; veröff. in: *Mein Körper. Literaturalmanach 1985*. Hg. von Jochen Jung. Salzburg, Wien: Residenz 1985)

„Warum ich schreibe“ (Ts.-Kopie mit eh. Anm., 3 Bl.; veröff. in: *Literatur im Residenz Verlag. Almanach auf das Jahr 1973*. Salzburg: Residenz 1973)

„Zitate“ (Ts. mit eh. Anm., 2 Bl.; veröff. in: *Literatur im Residenz Verlag. Almanach auf das Jahr 1973*. Salzburg: Residenz 1973)

ohne Titel (Ts. mit eh. Anm., 3 Bl., Ts.-Kopie, 1 Bl.; veröff. als „*Roßmann, habe Herr Peer erzählt...*“ [Incip.]. In: *Vom Gebrauch des Weines. Literaturalmanach auf das Jahr 1979*. Salzburg, Wien: Residenz 1979)

LYRIK

„Absturz ins Glück“ (Ts. und Ts.-Kopien mit eh. Anm., Druckkopien mit Verlagskorrekturen; veröff. als *Absturz ins Glück*. Salzburg, Wien: Residenz 1983)

„Augenlust“ (Ts. und Ts.-Kopie mit eh. Anm.; veröff. als *Augenlust*. Salzburg, Wien: Residenz 1986)

„Einübung in das Vermeidbare“ (Ts. mit eh. Anm.; veröff. als *Einübung in das Vermeidbare*. Salzburg, Wien: Residenz 1978)

„Erinnerter Zorn“ (Ts. mit eh. Anm.; veröff. als *Erinnerter Zorn*. Graz: Privatdruck 1972)

Gedichte (Ts., 3 Bl.; veröff. in: *Literatur im Residenz Verlag. Almanach auf das Jahr 1977*. Salzburg: Residenz Verlag 1977)

	<p>Gedichte (Ts., 8 Bl.; veröff. in: <i>Der geschärfte Sinn. Eine Sammlung von Texten aus dem Grazer Funkhaus</i>. Hg. von Manfred Mixner. Salzburg, Wien: Residenz 1981)</p> <p>Gedichte (Konvolut von Ms. [Inhaltsverzeichnis], Ts. und Ts.-Kopie mit eh. Anm., enth. auch Brief an Jochen Jung vom 20.10.1989)</p> <p>„Gegenwege“ (Kopie von Druckfahnen mit eh. Anm.; veröff. als <i>Gegenwege. Gedichte</i>. Salzburg, Wien: Residenz 1991)</p> <p>„Im Vorfeld der Augen“ (Ts. und Ts.-Kopie; veröff. als <i>Im Vorfeld der Augen</i> Salzburg, Wien: Residenz 1982)</p> <p>„In den Tälern der Welt“ (Ts. und Ts.-Kopie mit eh. und hs. Anm.; veröff. als <i>In den Tälern der Welt</i>. Salzburg, Wien: Residenz 1999)</p>
	<p>DRAMA (incl. LIBRETTI) / BÜHNENARBEITEN</p>
	<p>„Die geretteten Köche. Ein Lust-Spiel“ (Computerausdruck, Computerausdruck mit eh. Anm.; veröff. als <i>Die geretteten Köche</i>. Salzburg, Wien: Residenz 1997)</p>
	<p>ARBEITEN FÜR RUNDFUNK / FILM / FERNSEHEN</p>
	<p>Hörspiele, Features</p> <p>„Heilkochen“ ([Hörspielfassung von <i>Die geretteten Köche</i>] Kopie des Computerausdrucks)</p>
<p>KORRESPONDENZ</p>	
	<p>Verlagskorrespondenz: u. a. mit Jochen Jung, Wolfgang Schaffler; enth. auch Beilagen und Korrespondenzkonvolut</p>
	<p>Literaturhinweise</p> <p>Kurt Bartsch (Hg.): Alfred Kolleritsch. Graz 1991; Andrea Stift, Andreas Unterweger (Hg.): Das schönste Fremde ist bei dir. Alfred Kolleritsch zum 80. Geburtstag. Graz, Wien 2011.</p>